

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

| | | | |
|---|--------------------------------------|-------------------|------------|
| zum/zur | Stadtamt | Stellungnahme-Nr. | Datum |
| F0029/23 CDU-Ratsfraktion – Stadtrat Bernd Heynemann | Amt 66 | S0086/23 | 27.02.2023 |
| Bezeichnung | Sperrung der Albert – Vater – Straße | | |
| Verteiler | Tag | | |
| Die Oberbürgermeisterin | 21.03.2023 | | |

Zu den in der Stadtratssitzung am 16.02.2023 gestellten Fragen in der Anfrage F0029/23 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

1. Wann genau wird die Albert – Vater – Straße gesperrt?

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) geht davon aus, dass es sich bei der nachgefragten Sperrung um die zu erwartenden verkehrlichen Sperrungen im Zuge der Errichtung der Querung der Albert-Vater-Straße in Höhe des neu errichteten mexikanischen Restaurants im Zuge des Ausbaus der 2. Nord-Süd-Verbindung (2. NSV) handelt.

Die entsprechenden Bauarbeiten sind Bestandteil des Bauloses 7 (Schrote bis Anschluss An der Steinkuhle/Baulos 8) im Bauabschnitt 4 (BA 4) der 2. NSV. Die entsprechenden Arbeiten sind abhängig vom Baufortschritt in den anderen Baulosen des BA 4. Gegenwärtig geht die Projektleitung der MVB noch von einem Baubeginn in diesem Baulos im Jahr 2024 aus.

2. Wie lange wird die Albert – Vater – Straße gesperrt?

Nach derzeitigem Planungsstand ist von einer Gesamtbauzeit für dieses Baulos von ca. 2 Jahren auszugehen. Die einzelnen Sperrphasen werden konzeptionell geplant und planerisch mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt. Derzeit wird die entsprechende Planung erstellt und die Ausschreibung der Leistungen zur Vergabe vorbereitet.

3. Wann und wie wird die Bevölkerung über die Sperrung und über Umleitungen informiert?

Es werden Planungsvarianten zur Verkehrsführung während der Bauzeit erarbeitet und mit der Sperrkommission der Straßenverkehrsbehörde erörtert. Sobald diese vorliegen informiert die Bauverwaltung darüber. Wenn die entsprechende Planung abschließend erstellt sowie die Ausschreibung und Vergabe der Leistungen erfolgt ist, veranlasst der Auftragnehmer sowie die Pressestelle der MVB im Weiteren die Information in den Medien.

4. Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten für die Querung der Straßenbahn über die Albert – Vater – Straße?

Die Realisierungskosten für das Baulos 7 wurden mit ca. 3 Mio. € ermittelt, welche zu rd. 90 % aus Fördermitteln des Bundes bzw. des Landes finanziert werden.

5. *Wäre aus verkehrspolitischer Sicht der Bau einer Brücke für den Straßenbahnbetrieb in dem Bereich effektiver gewesen?*

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 09.09.2013 mit Beschluss-Nr. 1933-67(V)13 zur DS0271/13 dem Bauabschnitt 4 in seinem derzeit verfolgten Trassenverlauf zugestimmt. Eine Brücke über die Albert-Vater-Straße wurde in der Drucksache nicht thematisiert. Es wurde jedoch allgemein darauf hingewiesen, dass Brücken u. a. höhere Investitionskosten verursachen und durch den höheren Flächenverbrauch für die Rampen eine ungünstigere Umweltbilanz aufweisen. Bezogen auf die Querung der Albert-Vater-Straße (B1) bleibt festzuhalten, dass die Hauptverkehrsbeziehungen am Knoten mit der B71 aus Richtung Norden in Richtung Osten und umgekehrt nicht tangiert werden und daher eine Separierung der Straßenbahn mittels einer Brücke nicht erforderlich ist. Zudem ist vorgesehen, eine Umsteigebeziehung zwischen der geplanten Straßenbahntrasse und dem Busverkehr auf der Albert-Vater-Straße herzustellen, was sich bei einer Brücke deutlich aufwendiger gestaltet als bei einer ebenerdigen Führung. Schließlich ist nach überschlägigen Ermittlungen abzusehen, dass die erforderliche Rampenlänge zu einer Unterbrechung der Straße "An der Steinkuhle" führen würde.

Das von der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG (MVB) beantragte Planfeststellungsverfahren wurde daraufhin mit einer ebenerdigen Querung der Albert-Vater-Straße beantragt. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens gab es von den Beteiligten keinerlei Hinweise und Gründe für berechnete Prüfung einer Straßenbahnbrücke über die Albert-Vater-Straße (B1). Infolgedessen wurde die Planung mit einer ebenerdigen Querung der Straßenbahn über die Albert-Vater-Straße festgestellt und die weiteren Planungsphasen beauftragt.

Die Verwaltung möchte darauf hinweisen, dass es derzeit keine Kenntnisse über eine geplante Vollsperrung im Kreuzungsbereich Albert-Vater-Straße / Magdeburger Ring gibt.

Ergänzend wird darüber informiert, dass es in naher Zukunft weitere Baumaßnahmen im Bereich Albert-Vater-Straße geben wird, die ebenfalls Verkehrsbeeinträchtigungen mit sich bringen werden. Dies betrifft die Erneuerung der Brücken der Deutschen Bahn über die B1 mit einem derzeit avisiertem Baubeginn im Jahr 2029. Vorlaufend müssen dazu Baufeldfreimachungsmaßnahmen durch die SWM/AGM erfolgen die im Jahr 2028 geplant sind.

Die Stellungnahme wurde im Zusammenwirken mit der MVB erstellt.

Rehbaum